



Ressort: Special interest

Corona News 01.08.2021 Die Corona Woche en passe

Göttingen, 01.08.2021 [ENA]

Impfverweigerer – Dieses Wort scheint derzeit das Codewort in allen Medien, bei Politikern, bei Virologen und all denen zu sein, die unbedingt wollen, das sich alle impfen lassen. Die einen machen das inzwischen mit der Locknummer und geben eine Bratwurst in Thüringen aus.

die anderen wollen 75 Euro geben, Ministerpräsident Hans denkt an Konzert- und Restaurantgutscheine oder ein Wochenende in einem Hotel (bitte auch Grafik links anklicken), und Leute wie Kretschmann drohen den Impfverweigerern an, im Herbst bei steigenden Zahlen keine Kinobesuche, Veranstaltungen und andere Bereiche betreten zu dürfen, und wenn überhaupt, nur mit Test, den man dann ja selber zahlen soll. All diese Typen, anders kann ich sie nicht betiteln, vergessen nur eines: Wer schleppt denn den Virus als Reiserückkehrer hier nach Deutschland ein ? Wer macht den auf Demos und Partys Remmidemmi und hält unter Duldung der Polizei keine Abstände und Maskenpflichten ein.

Stichwort Querdenker Demos und Christopher Street Day, Fussballveranstaltungen und was könnte ich noch so alles nennen ? Und in Studentenkreisen soll ja der Impfwille auch nicht besonders ausgeprägt sein. Nanu, warum denn nicht ? Weil es vielleicht kein Sonder-Bafög gibt als Belohnung ? Und ich kann es gar nicht oft genug sagen, auch Kretschmann und Co. sollten endlich mal zuhören und begreifen, falls die dazu in der Lage sind: Die Impfung macht weder immun gegen die Krankheit, noch schützt sie vor neuen Ansteckungen, auch die Behauptung, Geimpfte bekämen nur schwache Auswirkungen, ist widerlegt. Ja, die schweren Ansteckungen sind seltener, aber nicht ausgeschlossen. Und dauerhaft helfen die Impfungen auch nicht, was sage ich, dauerhaft ?

Niedersachsen will schon im Herbst eine 3. Impfung, Auffrischung nennen die das, beginnen. Warum wohl ? Weil hier was oberfaul ist, noch nicht einmal ein Jahr haben die ersten Impfungen gehalten, für die diese Typen uns Ungeimpften anmachen. Damit hat jeder eine 3-fache Chance auf Nebenwirkungen, herrlich, super gesund. Freut Euch darauf. Während andere Bundesländer sich angeblich so wundern und das für zu früh halten, bemüht sich Biontech bereits um die Zulassung für eine 3. Impfung. Die soll ja so gut tun, die Antikörper würden danach um das 11-fach ansteigen. Ich als Nichtmediziner und Laie empfehle 6 Impfungen, nach der 6. Impfung könnten die Antikörper auf das 1000-fache steigen.

Und viel hilft doch viel, oder nicht ? Und weil ja durch die Impfverweigerer jetzt auch noch Impfstoff übrig ist, von Zehntausenden von Dosen ist die Rede, werden diese entweder per Bundesregierung an Drittländer

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

verschenkt oder auch in Jobcentern eingesetzt. Denn die seien ja noch haltbar. Aber nicht alle. Über 10.000 Dosen müssen vernichtet werden. So in Bayern, Schleswig Holstein und Saarland.

Weil alles so positiv ist, fängt am morgigen 2. August nun Bremen mit weiteren Lockerungen der besonderen Art an: Kontaktbeschränkungen werden aufgehoben, endlich können sich wieder beliebig viele Personen sonstwo treffen. Und damit das auch Sinn macht, werden gleichzeitig die Abstandsregeln aufgehoben. Endlich wieder auf Tuchfühlung gehen können, das geht ab Montag in Bremen.

Ganz anders in Göttingen. Der Inzidenzwert steigt wieder, noch bleiben aber die Beschränkungen so wie sie sind, allerdings gibt es jetzt eine große Impfkaktion. In den nächsten 2 Wochen werden an verschiedenen Orten in Göttingen eine bestimmte Anzahl an Impfstoffen ohne Voranmeldung verimpft, einfach vorbeikommen heisst die Devise. Bei allerdings Mengen wie um die 200 ist die Anzahl der Personen eingeschränkt.

Und warum ist eigentlich die Impfbereitschaft unter Asylanten, Migranten und Einwanderern zu klein ? Integrationsbeauftragte Bund Widmann Mauz weiß es jetzt, nach 18 Monaten Pandemie: Die verstehen uns teilweise gar nicht. Nein. Wer hätte das gedacht. Ich dachte immer, als erstes bekommen die Sprachkurse. Sie will Infobusse, Lautsprecherwagen, Corona Lotsen und mobile Impfstationen. Weil ja inzwischen 25 % der Bevölkerung mit Migrationsgeschichte hier leben. Stimmt, da hat Sie Recht, manche leben schon länger als 10 Jahre und können noch immer nicht die deutsche Sprache. Wo und bei wem da wohl Defizite liegen, Frau Widmann Mauz ?

Und damit die Besserwisser in allen Kreisen mal wieder auf den Boden der Tatsachen herunterkommen, hier mal die Statistik der EMA in Sachen Nebenwirkungen. Von wegen wenige einzelne Fälle. Alles gelogen. Aber den wenigsten Bürgern ist die natürlich bekannt, die wird weder im deutschen TV, in Talkshows oder bei politischen Reden verwendet. Damit geht ja die ganze verlogene positive Impfstimmung verloren.

Stand 24.07.2021 Gemeldete Fälle von Gesundheitsexperten und nicht medizinischem Fachpersonal. Dabei sind natürlich all die Fälle nicht berücksichtigt, die eben nicht gemeldet worden sind, weil die Leute einfach zu Hause geblieben sind und sich auskuriert haben. Ich kenne in meinem Betrieb inzwischen 3 Mitarbeiter, alle unter 40 Jahre alt, die teils heftige Nebenwirkungen für bis zu 4 Tage hatten, die sich mit Schüttelfrost, hohem Fieber, Gliederschmerzen und Blockade des Armhebens gezeigt haben, von wegen selten. Eine Übersicht der Fälle (Quelle EMA) rechts in der Grafik. Die niedrigen Werte bei Moderna und Johnson & Johnson ergeben sich aufgrund der geringeren Verimpfung.

Wer sich selber einen Überblick über Nebenwirkungen von Produkten und Substanzen verschaffen möchte,

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

suchen Sie einfach nach der „Europäischen Datenbank gemeldeter Verdachtsfälle von Arzneimittelnebenwirkungen „. Dort können Sie sowohl Produkte als auch Substanzen von Produkten oder Impfstoffe auswählen. Wirklich sehenswert. Dort kann man im übrigen auch sehr gut ablesen, wie gering im Vergleich z. B. die Nebenwirkungen bei den Grippeimpfstoffen waren, die ebenfalls millionenfach verimpft worden sind. Von wegen übliche Nebenwirkungsraten wie bei anderen Impfstoffen. Alles Verarsche, und die uninformierten Bürger glauben das. Man muß diesen Verkündern der falschen Wahrheiten mit Fakten wie diesen entgentreten.

Und dann möchte ich mal mit einer zweiten Welle der Desinformation aufräumen. Lauterbach, Streeck und andere reden ja immer so gerne von handverlesenen Studien, besonders gerne in Talkshows, die dann das eine oder anders gesagte belegen sollen und werden dann immer als des Weisheit letzter Schluß den Bürgern dargeboten. Und warum funktioniert das ? Weil sich eben viele Bürger nicht informieren, wie bei den Nebenwirkungen. Obwohl in der heutigen Zeit alle Mittel mit Internet offen stehen, sich seriös zu informieren. Seriös finden aber manche Facebook, Twitter und Instagram oder auch Telegram und was es sonst noch gibt. Weil dort so viele glaubwürdige Nachrichten, Videos, Zeitungsausschnitte, Gerede und was weiß ich nicht existieren.

Manche sind wirklich war, aber wie soll der Bürger Falschinfos von echten Fakten unterscheiden ? Wer nicht informiert ist, kann das nicht. Das merkt man gleich an manchen Kommentaren zu Posts. Okay. Zu den Studien, die die genannte Gruppe immer wieder ins Spiel bringt als Beleg für irgendetwas, einfach mal vergessen. Es gibt nämlich nicht nur rund 10 Studien, die ich maximal gehört habe, sondern Stand 30.07.2021 gibt es satte 1803 Studien über die Corona Infektion. Das glauben Sie nicht ? Ist aber so, und alle können über eine bestimmte Internetseite sogar aufgerufen und abgerufen werden, mit genauen Angaben über die Testpersonen, wo und wer die wann gemacht hat usw. Klar, manche sind klein und nicht aussagekräftig.

Aber manche gelangen gar nicht an das Gehör der Bürger aus verschiedenen Gründen. Wo wir gerade das Thema Studien behandelt haben. Es gibt wieder eine neue; die besagt nun, das man auch im Freien angesteckt werden kann. Denn die Indien -Variante habe bis zu 5mal so hohe Ansteckungswerte wie die Standardvariante, eine Ansteckung könne schon nach 1 Minute engerem Zusammenstehen passieren, oder auch erst nach 1 Stunde – oder auch gar nicht. Als Begründung wurde das im Juli stattgefunden Musikfestival in Utrecht angeführt, wo sich rund 1000 Besucher von den 20.000 Teilnehmern infiziert hatten. Das RKI hält dagegen: Wird der Abstand angehalten, ist eine Ansteckungswahrscheinlichkeit sehr gering. Ja, wer hat denn nun Recht ?

Derweil melden sich nun auch Veranstalter von Großevents zu Wort, passt gerade so gut wo doch Stimmung gegen die Impfverweigerer an der Tagesordnung sind. Sie wollen aus Gründen der

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Unfinanzierbarkeit von immer neuen strengen Corona – Regeln nur noch Geimpfte und Genesene an diesen Veranstaltungen teilnehmen lassen. Auch Tests sollen dann nicht gelten. Ebenso wollen Sie in Restaurants verfahren dürfen. Impfnachweis zeigen oder raus, soll die Devise heissen. Ab Ende September, wo nur noch ein kleiner Teil ungeimpft sein werde, so der geschäftsführende Präsident des Bundesverbands Konzert- und Veranstaltungswirtschaft Michow. Er sieht dann wieder volle Ränge, weil die Abstandsregeln ja nicht eingehalten werden müßten.

Die begrenzte Besucherzahl sei nicht mehr wirtschaftlich und führe zwangsweise bei vielen Unterhaltungsunternehmen früher oder später zum Aus. Auf jeden Fall passiert eines: Ab heute, Sonntag, sollen Reiserückkehrer eine Testpflicht durchlaufen beim Grenzübertritt, doch kaum beschlossen, gibt es schon wieder Klagen. Diesmal von den Grenzbeamten. Nicht genug Personal, nicht machbar, heisst es. Und Geimpfte werden durchgewunken. Warum eigentlich ? Begründung zu Beginn des Berichtes. Und wieder die gleiche Frage: Was wird anerkannt als ausreichende Impfung, d.h. wie weit muß die letzte Impfung her sein, welche Impfstoffe werden anerkannt usw. usw. Wie immer unklar und schwammig.

Während die Olympiade seinen gewohnten Gang geht, steigen heimlich im Hintergrund in Tokio die Coronafälle weiter dramatisch an. Während sich die Infektionzahl noch am 26. Juli bei knapp über 3000 befand, bewegt sie sich nun bei über 4000, weiter steigend. Inzwischen wurde der Corona Notstand verhängt, der erst einmal bis 22. August gilt. Strenge Quarantäneregeln gelten, z. B. müssen Reisende aus Deutschland nach einem vor Ort geführten negativen Test in eine 14 tägige Quarantäne. Wegen der Coronawerte hatte Guinea von Beginn an keine Athleten nach Tokio entsandt, ebenso Nordkorea. Inzwischen sind rund 241 Olympia Beteiligte infiziert, eine Akkreditierung wurde entzogen wegen ungenehmigtem touristischen Ausflug.

In diesen Zeiten meldet sich mal wieder Herr Linnemann, Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsunion der CDU/CSU zu Wort und hat klare Botschaften zu verkünden. Ich sag´s mal mit meinen Worten: Der Staat halt viel zu viel Geld in der Sozialpolitik ausgegeben, das muß jetzt eingedämmt werden. Sozialabbau und um sich greifende Armut kann er nicht erkennen anhand extrem gestiegener Sozialausgaben, die stärker als die Wirtschaftskraft gestiegen seien. Das Geld erreiche vielmals die falschen Leute. Genug von seinem Redebeitrag. Ich bekomme gleich einen Brechreiz. Ich erkläre mal seine Worte: Um sich greifende Armut kann ich bei IHM und der Wirtschaft auch nicht erkennen, da hat er Recht.

Schließlich hat er ja in Pandemiezeiten vehement dafür gekämpft, das Wirtschaftsbetriebe und Gastronomie reichhaltig und üppigst unterstützt worden sind, und das über Maßen. Dazu Verlustverrechnung auch mit Gewinnen letzter Jahre und anderes mehr. Das war doch sein Werk, er soll doch mal nicht so unschuldig tun. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, das, so wie er sagt, Falsche den Geldregen bekommen haben. Und warum sind Sozialausgaben so massiv gestiegen ? Ich wußte gar nicht, das er nur eingeschränkten

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Durchblick in Politik hat. Stichwort Flüchtlinge. 5 Millionen hierher gekarrt, die kosten Geld. Sozialleistungen für fiktive Kinder im Ausland, Krankenversicherungen im Ausland.

Hartz IV Empfänger, Kurzarbeit und Teilzeit, Minijob und Aufstocker, alles Politik, der er mitgetragen hat. Aber jetzt komme ich zum heutigen Fazit und Schluß, und der ist besonders interessant. Weil die doofe Inzidenz wieder steigt, will man ja jetzt einen neuen Rechenwert erfinden, der die Dramatik der Entwicklung nachhaltig nach unten drückt. Hat man ja schon mehrfach in der Vergangenheit gemacht. Wir erinnern uns an den wichtigen R – Wert, der zu hoch stieg, jetzt ist der Inzidenzwert dran. Und Niedersachsen will es noch besser machen. Der Stufenplan soll geändert werden. Bedeutet, eine Inzidenz 50 ist dann nur noch eine Inzidenz 25 oder so. Also immer so anpassen das es passt.

Und ein Tübinger Professor redet davon, das selbst bei einer Inzidenz von 1000 kein Lockdown mehr nötig wird, wenn genügend Impfungen gemacht worden sind. Da fällt mir eine Studie ein, jawoll, eine Studie, die Forscher erstellt haben. Aber ich hatte den Verdacht dieses Studienergebnisses schon vorher. Möchte ich betonen. Die haben herausgefunden, das bei einigen Corona Patienten, die zwar wieder genesen sind, Langzeitfolgen vorherrschen. Eine davon nennt sich Gehirnebel und hat kognitive Einschränkungen zur Folge, klar gesagt: Der Intelligenzquotient soll sinken. Kann ich nur bestätigen. Merke ich schon seit längeren nicht nur bei manchen Personen in Talkshows, sondern auch im öffentlichen Leben.

[Bericht online lesen:](#)

https://www.european-news-agency.de/special_interest/corona_news_01082021_die_corona_woche_en_pa_sse-81888/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.